

Pressemitteilung

Köln, 21. März 2026

DIP-Institut: Vorstand erstmals mit fünf Mitgliedern

Zum ersten Mal in seiner Geschichte umfasst der geschäftsführende Vorstand des Deutschen Instituts für angewandte Pflegeforschung e.V. (DIP) fünf Mitglieder. Mit der Berufung der Wirtschaftswissenschaftlerin Dorina Köhl in das Gremium sind nun alle möglichen Plätze besetzt. Der Vorstand ist jetzt zum ersten Mal zusammengekommen. Das Gremium ist für die Führung des laufenden Geschäftsbetriebes des Instituts verantwortlich. Das gemeinnützige DIP-Institut besteht seit dem Jahr 2000 an der Katholischen Hochschule NRW (katho). Es hat seither in mehr als 150 Projekten die pflegerische Versorgung in Deutschland untersucht und zahlreiche innovative und zukunftsfähige Ansätze entwickelt. Das DIP-Institut finanziert sich nahezu ausschließlich über Drittmittel und erhält keine regelmäßige staatliche oder private Förderung.

Der geschäftsführende Vorstand kommt etwa viermal im Jahr zusammen und ist für grundlegende Entscheidungen in Fragen der Personalpolitik, Finanzen, Verwaltung, Projekte und Organisationsentwicklung des Instituts verantwortlich. Die Mitglieder des Vorstands werden vom Verwaltungsrat des Instituts berufen. Dieser berät und beaufsichtigt die Arbeit des Vorstandes. Neben der neu berufenen Köhl sind folgende Personen Mitglieder des Gremiums: Prof. Dr. Frank Weidner als Vorsitzender, Prof. Dr. Michael Isfort als stellvertretender Vorsitzender sowie Prof. Gertrud Hundenborn und Prof. Dr. Tobias Hölterhof als weitere Vorstandsmitglieder. Isfort, Köhl und Weidner stellen in Personalunion zugleich die Geschäftsführung der vor fünf Jahren ausgegründeten und eng kooperierenden DIP-GmbH sicher.

Der DIP e.V. ist ein gemeinnütziges, unabhängiges Institut an der Katholischen Hochschule NRW (katho). 2021 wurde die DIP GmbH ausgegründet. Zusammen bilden beide Organisationen die DIP-Plattform und beschäftigen rund 30 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler und weitere Mitarbeitende. Im letzten Berichtszeitraum von 2022 bis 2024 wurden insgesamt mehr als 5,5 Mio. Euro als Drittmittel eingeworben und mehr als 30 Projekte mit Blick auf Pflegeinnovationen in verschiedenen Bundesländern und auf Bundesebene bearbeitet.

Kontakt: Elke Grabenhorst, Tel: 0221/ 4 68 61 – 30, E-Mail: dip@dip.de

Deutsches Institut für
angewandte Pflegeforschung e.V.

Hülchrather Str. 15
50670 Köln

Tel. +49 (0) 221/ 46861-30

Fax +49 (0) 221/ 46861-39

E-Mail: dip@dip.de

Internet: www.dip.de